## 

des Kriegsministeriums an den Verwaltungsrath der Nationalgarde zu Wien ddo. 17. Zuni 1848, Nr. 2598–M. K.

Gleichwie mich persönlich der in dem Anfruse des Verwaltungsrathes der gesammten Nationalgarde Wiens an die hiesige Garnison und an das gesammte k. k. Heer enthaltene herzliche Ausdruck der Gefühle der Achtung und brüderlichen Buneigung höchst augenehm berührte, eben so halte ich mich des günstigen Eindruckes vollkommen überzeugt, welchen diese Manisestation in der k. k. Armee hervorbringen wird.

Indem ich besagten Anschlen einem bei sämmtlichen Truppen des k. k. Heeres verbreiten lasse, stehe ich als deren Organ keinen Augenblick an, in ihrem Namen zu erklären, daß die von der vereinten Nationalgarde Wiens darin ausgesprochenen loyalen Gesimmungen volle Erwiederung bei dem tapseven k. k. Heere sinden werden, welches, seines hohen Veruses stets eingedenk, ebenso im Vereine mit der Nationalgarde den constitutionellen Chron und das Vaterland gegen innere Feinde zu vertheidigen, als seinen alten Wassenruhm unbesleckt auch gegen äußere Feinde zu erhalten bemüht sehn wird.

Graf Latour F. 3. M.